

MITTEILUNGEN DER GESELLSCHAFT DEUTSCHER NATURFORSCHER UND AERZTE

90. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in Hamburg vom 15. bis 22. September 1928.

(Siehe auch Mitteilungen Nr. 2, Mai 1928.)

Allgemeine Veranstaltungen.

Freitag, den 14. September 1928: 19 Uhr: Gemeinsame Besprechung des Vorstandes und der Geschäftsführung mit den Einführenden, stellvertretenden Einführenden und Schriftführern der Abteilungen im Studentenhaus, Neue Rabenstr. 13. Sonnabend, den 15. September: 11 Uhr: Eröffnung der Ausstellung im Zoologischen Garten. 16 Uhr: Vorstandssitzung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte im Sitzungszimmer des Zoologischen Gartens. Sonntag. den 16. September: 10 Uhr: Sitzung des wissenschaftlichen Ausschusses der Gesellschaft im Zoologischen Garten. 16 Uhr: Eröffnungsfeier in der Ernst-Merck-Halle des Zoologischen Gartens mit den offiziellen Ansprachen und Musikvorträgen des Hamburger Ärzte-Orchesters. 18 Uhr: Besichtigung der Ausstellung. 19 Uhr: Zwanglose Zusammenkunft zur Begrüßung in der Ernst-Merck-Halle des Zoologischen Gartens, bei günstigem Wetter auch im Garten. Konzert des Groß-Lautsprechers von Siemens & Halske. Montag, den 17. September: 9 Uhr: Erste allgemeine Sitzung. Vorträge: 1. Senator F. H. Witthoefft, Hamburg, Weltwirtschaft und Volksernährung. 2. Prof. Dr. Walden, Rostock, Die Bedeutung der Wöhlerschen Harnstoffsynthese. 15 Uhr: A) Sitzung der Medizinischen Hauptgruppe. 1. Kommen und Gehen der Epidemien: a) Ministerialdirektor i. R. Prof. Dr. Gottstein, Berlin; b) Prof. Dr. Gotschlich, Heidelberg. 2. Die psychische Beeinflussung des vegetativen Nervensystems im Lichte der Physiologie und Klinik: a) Prof. Dr. v. Brücke, Innsbruck; b) Prof. Dr. Hansen, Heidelberg. Gleichzeitig: B) Abteilungssitzungen der Naturwissenschaftlichen Hauptgruppe. C) Eröffnung der Ausstellung "Naturforschung und Naturlehre im alten Hamburg" in der Staats- und Universitätsbibliothek durch den Direktor Prof. Dr. Wahl. Dienstag, den 18. September: 9 Uhr: Zweite allgemeine Sitzung. Vorträge: 1. Prof. Dr. B. Breitner, Wien, Die Blutgruppenfrage. 2. Prof. Dr. Otto Warburg, Berlin, Über die Photochemie der Eisencarbonylverbindungen und das Absorptionsspektrum des Atmungsferments. 3. Prof. Dr. v. Ostertag, Stuttgart, Bekämpfung der Tierseuchen. 15 Uhr: A) Sitzung der Naturwissenschaftlichen Hauptgruppe. Vorträge: 1. Die Naegelische Micellarlehre: a) Ihre physikalischen Grundlagen: Prof. Dr. Scherrer, Zürich; b) Ihre Ergebnisse bei der Erforschung des Organismus: Prof. Dr. W. J. Schmidt, Gießen. 2. Die Bedeutung der Isostasie für die Gestaltung der Erdoberfläche: Prof. Dr. Axel Born, Berlin. Gleichzeitig: B) Abteilungssitzungen der Medizinischen Hauptgruppe. Mittwoch, den 19. September: 81/2 Uhr: Geschäftssitzung der Gesellschaft

Deutscher Naturforscher und Ärzte in der Ernst-Merck-Halle des Zoologischen Gartens. 9¹/₂ Uhr: *Dritte all-gemeine Sitzung*. Vorträge: 1. Prof. Dr. *Defant*, Berlin, Wissenschaftliche Ergebnisse der Meteorfahrt; 2. Prof. Dr. Rukop, Köln, Telegraphie mit kurzen Wellen. 15 Uhr: A) Sitzung der Medizinischen Hauptgruppe. Vorträge: Die Hormone: 1. Neuere Chemie der Hormone, Prof. Dr. Barger, Edinburgh. 2. Die weiblichen Sexualhormone: a) Prof. Dr. Zondek, Berlin; b) Dr. Fritz Laquer, Elberfeld. Gleichzeitig: B) Abteilungssitzungen der Naturwissenschaftlichen Hauptgruppe. Donnerstag, den 20. September: Vor- und nachmittags: Abteilungssitzungen. Freitag, den 21. September: Vormittags: Abteilungssitzungen. Nachmittags: Nach Bedarf Abteilungssitzungen. Sonnabend, den 22. September:

I. Veranstaltungen in Kiel. 9 Uhr: Besichtigung des Instituts für Weltwirtschaft und Seeverkehr, mit einführendem Vortrag des Herrn Geh. Rat Prof. Dr. Harms. $10^{1}/_{2}$ Uhr: In der Nord-Ostsee-Halle, Vortrag des Herrn Dr. Kieferle, Weihenstephan, Über den Jodgehalt der Milch und seine Abhängigkeit vom Jodgehalt der Futterpflanzen und des Jodbodens sowie der Beziehungen zum Kropf. 111/2 Uhr: In der Nord-Ostsee-Halle, Vortrag des Physikers Herrn Alexander Behm, Die Entstehung des Echolotes.

Vorträge in den Abteilungssitzungen.

I. Naturwissenschaftliche Hauptgruppe.

Abteilung I. Mathematik und Astronomie. I. Dobbernack, Berlin, Die Einwirkungen von Krieg und Inflation auf die mathematischen Grundlagen der deutschen Sozialversicherung. 2. Derselbe, Die versicherungsmathematischen Grundlagen der deutschen Arbeitslosenversicherung. 3. Korn, Charlottenburg, Mathematische Probleme, die in der Wellenmechanik auftreten. 4. Mühlendyck, Kinematische Einteilung der reellen analytischen Somen-Mannigfaltigkeiten. 5. Herzberger, Jena, Über die Eigenschaften 1. Ordnung längs eines Strahles im allgemeinen Strahlsystem. 6. Thomsen, Hamburg, Differentielle Kugelgeometrie. 7. Haentzschel, Berlin-Halensee, Über ein diophantisches Problem. 8. Kamke, Tübingen, Zur Theorie der Differentialgleichungen. 9. Victoris, Innsbruck, Zum Homöomorphieproblem der kombinatorischen Topologie. 10. Schmidt, Jena, Neue Verallgemeinerung der Legendreschen Funktionen. 11. Koschmieder, Brünn, Über die C-Summierbarkeit gewisser Verallgemeinerungen der Laplaceschen Reihe. 12. Hammerstein, Berlin, Über nicht-lineare Integralgleichungen und die damit zusammenhängenden Randwertaufgaben. 13. Bergmann, Berlin, Über unendliche Hermitesche Formen mit Anwendungen auf die Abbildung durch Paare von Funktionen von zwei komplexen Veränderlichen. 14. Fenchel, Berlin, Krümmung und Windung geschlossener Kurven. 15. Reinhardt, Greifswald, Über die Zerlegung der Euklidischen Ebene in kongruente Bereiche. 16. Neder, Münster, Thema vorbehalten. 17. Rehbock, Thema vorbehalten. 18. Böhm, München, Über ein Thema aus der Versicherungsmathematik. 19. Hamburger, Köln, Zur Theorie der sphärischen Abbildung im Großen. 20. Hogge, Kiel, Die Grundlagen der Brocordschen Geometrie des Dreiecks und die Erweiterung auf das Vieleck. (Einladung zu Abt. 15

[I u. 2.])

Abteilung 2. Physik. Gemeinsam mit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft in Berlin und der Gesellschaft für Technische Physik, Berlin. 1. Kollath, Berlin, Über den Anteil der Reflektion an der Gesamtwirkung neutraler Gasmoleküle gegenüber langsamen Elektronen. 2. Dejmek, Brünn, Über das logarithmische Mischungsgesetz. 3. $He\beta$, Gratz, Die mittlere Lebensdauer der Ionen in der Luft über dem Meere. (Nach neuen Messungen auf Helgoland 1928.) 4. Holm, Berlin, Über Kontaktwiderstände. 5. Malch, Köln, Über die Messung der Dielektrizitätskonstanten von Flüssigkeiten bei hohen elektrischen Feldern. 6. Meyer, Braunschweig, Einfluß von Selbstinduktivität, Kapazität, Massenträgheit und Elastizität bei durch die Mittel der technischen Elektronik gesteuerten elektrischen Maschinen- und Kraftübertragungs-Systemen. 7. Prochnow, Berlin, Über einige neue Blitzphotographien. 8. Rupp, Göttingen/Berlin, Versuche zur Elektronenbeugung. 9. Scherrer und Stäger, Zürich, Experimentelle Bestimmung der Zerstreuung von Röntgenstrahlen durch Hg-Atome. 10. Selenyi, Budapest, Kathoden-Oszillograph. 11. Smekal, Wien, Über die Feldstärkenabhängigkeit des Leitvermögens isolierender Ionenkrystalle (teilweise nach Versuchen von F. Quittner). 12. Starke, Aachen, Demonstration statischer Hochspannungs-Voltmeter. 13. Walte, Hamburg, Der Weg, die Bewegungsgesetze aus dem Energieprinzip abzuleiten. 14. Reichenbächer, Wilhelmshaven, Der Elektromagnetismus und die 5. Weltdimension. 15. Stenzl, Über die Vorgänge im Kraftfeld bei der Ent-Zittau, stehung des Induktionsstromes. 16. Brüche, Berlin, Wirkungsquerschnitt und Molekülbau in der Pseudoedelgasreihe Ne - Hf - H2O - N3H - CH. 17. Schipture, Wien, Die physikalische Natur der Vokale nach den neuesten Untersuchungen. 18. Gilbert, Wien, Beruht das Elektron auf einem Irrtum? 19. Nordheim, z. Zt. Cambridge, Zur Theorie der Elektronenemission der Metalle. 20. Ewald, Stuttgart, Der Übergang von der Lichtoptik zur Röntgenoptik. 21. Schmitz, Bonn, Eine neue Meßanordnung zur Bestimmung der durch Elektronenstrahlen verursachten Ionisation. 22. Fueß, Feuerbach, Über Stoßübergangswahrscheinlichkeiten. 23. Meißner, Charlottenburg, Messungen mit Hilfe von flüssigem Helium. 24. Trendelenburg, Berlin, Über Herztöne und Herzgeräusche. 25. Bachhaus, Berlin, Über Strahlungs- und Richtwirkungseigenschaften von Schallstrahlern. 26. Kallmann, Berlin, Thema wird noch bekannt gegeben. 27. Meißner, Berlin, Erzeugung und Untersuchung nichtkrystalliner piezoelektrischer Stoffe. 28. Beutler, Berlin, Resonanz bei Stößen zweiter Art. 29. Jaeckel, Berlin, Das Problem der Blendung. 29a. Derselbe, Die Abhängigkeit der Farbe eines Filters von der Schichtdicke und Beleuchtungsstärke. 30. Geiger, Kiel, Neue Messungen mit dem Elektronenzählrohr. 31. Pfafjenberger, Berlin, Neues zum Barkhausen-Effekt. 32. Keesom, Leyden, Über die spezifische Wärme des Bleis bei Temperaturen des flüssigen Heliums. 33. Ehren-

haft, Wien, Über die Beweglichkeit einzelner submikroskopischer Probekörper auch bei hohen Gasdrucken. 34. v. Traubenberg, Prag, Über das optische Verhalten der Wasserstoffatome in sehr starken elektrischen Feldern. 35. Kneser, Marburg, Über die Natur des aktiven Stickstoffs. 36. Bothe, Charlottenburg, Anregung von Röntgenspektren durch x-Strahlen (nach gemeinsamen Versuchen mit H. Fränz). 37. Koenigsberger, Freiburg/Br., Über die Erklärung der Thermokräfte nach der Theorie von Sommerfeld auf Grund von Fermis Statistik. Zusammenfassende Vorträge: 38. Neue Experimentelle und theoretische Untersuchungen über die Natur der Elektrolytlösungen. a) Wien, Jena, Über die Abweichungen der Elektrolyte vom Ohm'schen Gesetz. b) Joos, Jena, Die theoretische Deutung der Spannungs- und Frequenzabhängigkeit der elektrolytischen Leitfähigkeit. c) Fajans und Lange, München, Neue thermochemische und refraktometrische Untersuchungen auf dem Gebiet der starken Elektrolyte. 39. Ramsauer, Berlin, Über die Wirkungsquerschnitte der Atome oder Moleküle gegenüber Elektronen verschiedener Geschwindigkeit. 40. Brentano, München, Intensitätsmessungen von an Krystallpulvern gestreuten Röntgenstrahlen. 41. Derselbe, Der Gebrauch von Verstärkerröhren zur Messung kleiner Energiebeträge. 42. Rother, Leipzig, Experimentelles über den Elektronenaustritt aus Metallen. (Einladung zu Abt. 4a [31], 15 [6].)

Abteilung 3. Technische Physik und Elektrotechnik. Gemeinsam mit der Heinrich Hertz-Gesellschaft zur Förderung des Funkwesens e. V., der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der Gesellschaft für Technische Physik. 1. Schiller, Leipzig, Untersuchung zum Wärme-Übergangsproblem. 2. Gerhardt, Berlin, Ein Zusatzapparat zum Ultramikroskop zur interferometrischen Messung grober Submikronen mit Versuchen. 3. Skaupy, Berlin, Ökonomische Lichterzeugung. 4. Vöge, Hamburg, Ein Universalphotometer zur Messung der Lichtstärke, Beleuchtung und Leuchtdichte, der Lichtfarbe, der Reflektionsfähiskeit farbiger Wände sowie der Durchlässigkeit von Gläsern jeder Art. 5. Auwers, Berlin, Zur Frage des Einflusses der Korngröße auf die magnetischen Eigenschaften. 6. Müller, Berlin, Registrierendes Präzisionsinstrument für sehr schwache Ströme, nach gemeinsamen Versuchen mit R. Frisch. 7. Nikuradse, Wien, Elektrizitätsleitung und Entladung in die elektrischen Flüssigkeiten. 8. Böhm, die Bündelung der Energie kurzer Wellen. 9. Moser, Die Übertragung der Energie vom Sender zur Antenne auf kurzen Wellen. 10. Sothe, Über Drahtreflektoren. 11. Hahnemann, Über die neuere Entwicklung des Maschinensenders für kleine Wellenlängen. 12. Leithäuser, Ein Kurzwellenempfangsgerät zur Messung der Feldstärke. 13. Duckert, Fehlweisungen der Funkpeilung in Abhängigkeit von der Wetterlage. 14. Schindelhauer, Über elektromagnetische Luftstörungen. 15. Schröter, Fortschritte in der Bildtelegraphie. 16. Küpfmüller, Über die Stabilität von unmittelbaren Reglern. 17. Mayer, Amplitudenbegrenzer für Programmübertragung. 18. Esau, Reichweitenversuche und Dämpfungsmessungen im Gebiet sehr kurzer Wellen. 19. Schräber, Aachen, Die Temperatur des von einer Lösung abziehenden Dampfes. 20. Seleyi-Ujpest, Ein elektrooptischer Oszillograph. 21. Derselbe, Über die durch Kathodenstrahlen bewirkte Aufladung des Gases und deren praktische Verwendung. 22. Vieweg, Charlottenburg, Ein Meßkondensator für Höchstspannung. 23. Smekal, Wien, Über die elektrolytische Leitung der Gläser. 24. Thaller, Hamburg, Bei vollkommenem Strahlenschutz einseitig geerdete Metallröntgenröhre. 25. Derselbe, Über das Dosieren von Kathodenstrahlen an Lenard-Hochleistungsröhren. (Eingeladen zu Abt. 4a Nr. 31.)

Abteilung 4a. Chemie. 1. F. F. Nord, Berlin, Zum Mechanismus der Enzymwirkung. 2. Rewald, Hamburg, Über Liporide. 3. Lunde, Oslo, Kreislauf des Jods im Meer? 4. Krauß, Braunschweig, Die Typen der Alaune. 5. Bucherer, München, Neuere Ergebnisse auf dem Gebiete der Sulfitreaktionen. 6. Weitz, Halle, Indirekte Analyse von Bodenkörpern. (Eingeladen Abt. 4b.) 7. Kürschner, Brünn, Vanillin als Sulfitablauge oder ähnliches Thema aus dem Ligningebiet. 8. Zechmeister, Pécs (Ungarn), Zur Kenntnis der carotinartigen Farbstoffe. 9. Fricke, Münster, Neues aus der Chemie amphoterer Oxylhydrate. 10. Meyer, Prag, Über die Alkylierung aromatischer Verbindungen. 11. Heller, Prag, Über Halogen-Bestimmungen nach der Methode von Gasparini. 12. Bernhauer, Prag, Über Zuckerzersetzung durch Wasserstoffsuperoxyd und deren Analogie zum biologischen Zuckerzerfall. (Eingeladen Abt. 11a.) 13. Randnitz, Prag, Über Hexa-Oxyl-Dianthra-Chinonyl. 14. Albert, München, Organische Arsenverbindungen. 15. $He\beta$, Berlin, Über die Acetolyse der Cellulose. 16. Feigel, Wien, Über erhöhte Reaktionsfähigkeit durch Komplexbildung. 17. v. Konek-Norwall, Budapest, Über einige neue Derivate der Paraoxybenzoé-Säure. 18. Scholl, Dresden, Hochbeständige freie organische Radikale mit einwertigem Sauerstoff. 19. Ambros, Oppau/Ludwigshafen, Über die Wirkungen von Proteasen pflanzlicher Milchsäfte (Nach Versuchen mit Frl. Harteneck.) 20. Schiemann, Hannover, Studien über aromatische Fluorverbindungen. 21. Slotta, Breslau, Über die Einführung höherer Alkyle (Nach Versuchen mit W. Francke.) 22. Graßmann, München, Über die proteolytischen Enzyme der Hefe. (Eingeladen Abt. 18.) 23. Simon, Stuttgart, Über die Konstitution und den stabilen Endzustand von Hydrogelen. (Eingeladen Abt. 4b.) 24. Lipp, Aachen, Studie zum Additionsproblem an einem Fall aus der Campherreihe. 25. Zemplén, Budapest, Beiträge zur Konstitution des Solanins. 26. Frers, Hamburg, Ein neues System der Nebenvalenzverbindungen. (Eingeladen Abt. 4b.) 27. Behaghel, Gießen, Über die Spaltung der Selencyanessigsäure. 28. Schlubach, Hamburg, Über Hetero-Fructose. 29. Kalb, München, Untersuchung über Lignin. 30. Dede, Nauheim, Die Isothermen der relativen inneren Reibung und der spezifischen Leitfähigkeit konzentrierter Lösungen. 31. Freundlich, Berlin, Über die Struktur der Kolloidteilchen und über den Aufbau von Solen und Gelen. (Gemeinsam mit der Deutschen Chemischen Gesellschaft.) 32. Wratschke, Wien, Volumchemische Konstitutionsberechnung. (Zu 31 sind Abt. 2 bis 9, 11-12 und 17-19 eingeladen. Einladung zu Abt. 15 Nr. 5.)

Abteilung 4b. Physikalische Chemie. 1. Hahn, Frankfurt, Fortschritte in der Verwertbarkeit potentiometrischer Titrierungen. 2. v. Keltsch, Berlin, Das periodische System (einschl. der Gruppe der radioaktiven Elemente) axial entwickelt. 3. Vollmer, Charlottenburg, Überschreitungserscheinungen bei zweidimensionalen Phasen. 4. Weichherz, Berlin, Zur Kenntnis der Emulsionen. 5. Simon, Berlin, Spezifische Wärme von Metallen bei Heliumtemperaturen. 6. Lederer, Hamburg, Anwendung der Fourier-Funktionen auf physikalischchemische Probleme. chemische Probleme. 7. Traube, Charlottenburg, Reibungskonstante und Wandschicht. 8. Bennewitz, Traube, Charlottenburg, Jena, Ein Satz über den kritischen Punkt und die Assoziation der Gase. 9. Wratschke, Wien, System einer Volumchemie der homogenen Flüssigkeiten. 10. Wever, Düsseldorf, Zur Systematik der Eisenlegierungen. (Einladung zu Abt. 4a [6, 23, 26, 31]. Abt. 15 [5].)

Abteilung 5a. Angewandte und technische Chemie. 1. Liβner, Brünn, Zur Entschwefelung fester Brennstoffe. 2. Koenig, Karlsruhe, Einige elektrochemische Gasreaktionen. 3. Levy, Aachen, Über Analyse des Bienenwachses. 4. Schwarzkopf, Hamburg, Herstellungsweisen und Anwendungsgebiete aktiver Kohlen. 5. Jantzen, Hamburg, Das Waschen von Flüssigkeiten mit Flüssigkeiten, in kontinuierlichem Arbeitsgang. (Einladung zu Abt. 5 b [9–19].)

Abteilung 5b. Agrikultur - Chemie. 1. Behrens, Königsberg, Die Ermittlung des wahrscheinlichen Fehlers aus wenig Beobachtungen. 2. Scharrer, Weihenstephan, Katalytische Eigenschaften der Böden. 3. Schropp, Weihenstephan, Über die Methodik des Vegetations-Versuches. 4. Popp, Oldenburg, Nicotinarme Tabakerzeugnisse. 5. Doerell, Prag. Beiträge zur Joddüngungsfrage. 6. Ungerer, Breslau, Über pflanzenphysiologisch wichtige schwer lösliche Phosphate. 7. Ehrenberg, Breslau, Kohlehydratbeifütterung bei jungen Nutztieren. 8. Arend, Bremen, Über das Wesen und die Bestimmung der Azidität von Moorböden. Gemeinsame Tagung der Deutschen bodenkundlichen Gesellschaft: 9. Benade, Berlin, Über Prüfung einiger bodenkundlicher Fragen mit Hilfe von Leitfähigkeitsmessungen. 10. Ehrenberg, Breslau, Über die Ergebnisse einiger Arbeiten auf dem Gebiete der Bodenkunde. 11. Goy, Königsberg, Kalkbedürfnis des Bodens. 12. Kappen, Bonn, Die Elektrodialyse als Forschungsmittel in der Bodenkunde. 13. Lemmermann, Berlin, Untersuchungen über die Wirkung einiger Faktoren der Bodenfruchtbarkeit. 14. Maywald, Breslau, Teilfragen zur Bestimmung der Pufferung der Böden. 15. Mitscherlich, Königsberg, Die zweite Annäherung des Wirkungsgesetzes. 16. Springer, München, Bestimmung und Charakterisierung der organischen Substanz im Boden. 17. Trénel, Berlin, Bericht über die Amerikareise. I. Internationaler Bodenkundlicher Kongreß in Washington 1926. 18. Wolff, Berlin, Der Boden Schleswig-Holsteins. 19. Wolff, Stuttgart, Bodenuntersuchungen und Bodenkartierung. (Eingeladen: Abt. 5a, 8, 9, 11a, 11b. Einladung zu 4a [31]. Exkursion n. Ostholstein.)

Abteilung 6. Pharmazie und Pharmazeutische Chemie und Pharmakognosie. 1. Danckwortt, Hannover, Photographische Aufnahmen im Fluorescenz-Licht. 2. Emde, Basel, Zur Stereochemie des Ephedrins. 2a. Derselbe, Referat: Feinzerstäuber für Flammenfärbungen. 3. Kroeber, München, Einteilung der heimischen Arznei-Pflanzen nach pharmakochemischen und therapeutischen Gesichtspunkten. 4. Kindler, Hamburg, Reaktionsfähigkeit und physiologische Wirkung. 5. Peyer, Halle, Aus meinem Arbeitsgebiet bei der Firma Cäsar & Loretz. 6. Stich, Leipzig, Zur Erhaltung des Deutschen Apotheken-Laboratoriums. 7. Dietzel, München, Die Veränderung des Morphins in wäßriger Lösung, insbesondere beim Sterilisieren. 8. Fenner, Radeburg, Zur Beurteilung von Versuchsergebnissen und über deren mathematische Auswertung, mit besonderer Berücksichtigung der Versuche über die Wirkung kleinster Entitäten. 9. Schlemmer, München, Untersuchungen über die Zersetzlichkeit einiger pharmazeutisch wichtiger Alkaloide in wäßriger Lösung. (Tropaabkömmlinge, Yohimbin, Hydracin und Hydracinin.) 10. Kaiser, Stuttgart, Ein neuer Vorschlag zur Gehaltsbestimmung von Liquor Cresoli saponatus. 11. Urdang, Berlin, Geschichte der Pharmazie im letzten Jahrfünft. 12. Rojahn, Halle, Über die Gehaltsminderung von Alkaloid-Salzlösungen und Pharmazeutischen Tinkturen durch Bestrahlung mit Sonnen- und Ultraviolett-Licht. 13. Winterfeld, Freiburg, Neuere Ergebnisse über die Konstitutionsforschung des Sparteins. 14. Casparis, Basel, Neue Untersuchungen über die Inhaltsbestandteile der frischen Kola. 15. Neumayer, Wien, Über organotherapeutische Präparate in den Arzneibüchern und ihre Untersuchungsmethoden. 16. Zekert, Wien, C. W. Scheeles Persönlichkeit. 17. Kofler, Innsbruck, Die Förderung der Darmresorption durch Saponine. 18. Derselbe, Über Fucus vesiculosus in Entfettungsmitteln. 19. Fischer, Innsbruck, Der Saponin-Nachweis mit Blutgelatine. 20. Eberhardt, Darmstadt, Kondensationsversuche mit Aminosäurechloriden. 21. Horrmann, Braunschweig, Über Manila-Kopale. 22. Eder, Zürich, Neue Untersuchungen über die Bestimmung des Morphins im Opium und des Glyceridins im Radix Liquiritiae. 23. Wratschke, Wien, Die Volum- und Refraktionsverhältnisse in Pharmazeutischen Tinkturen. 24. Rosenmund, Kiel, Die Synthese einiger Pflanzenstoffe. 25. Mannich, Berlin, Thema vorbehalten. 26. Wratschke, Wien, Volumchemische Konstitutionsberechnung. (Einladung zu Abt. 4a [31].)

Abteilung 7. Geophysik. Gemeinsam mit der Deutschen geophysikalischen Gesellschaft: 1. Baur, Falkensee/Berlin, Statistische Mechanik der Atmosphäre. 2. Conrad, Wien, Das Schwadorfer Beben vom 8. Oktober 1927. 3. Georgi, Hamburg, Ergebnisse von Pilot-Ballonaufstiegen im Gebiet von Island. 4. Jensen, Hamburg, Der gegenwärtige Stand und die Aufgaben der Himmelsphotometrie. 5. Kuhlbrodt, Hamburg, Das Strömungssystem der Luft über dem tropischen Atlantischen Ozean nach den Höhenmessungen der Meteorexpedition. 6. Lohr, Hamburg, Neuere Ergebnisse der Hochaufstiege der wissenschaftlichen Flugstelle der Deutschen Seewarte. 7. Meinardus, Göttingen, Der Wetterhaushalt der Antarktis in der Eiszeit. 8. Müller, Kassel, Verteilung und Nachweis der radioaktiven Substanzen in den obersten Schichten der Erdkruste. 9. Pollak, Prag, Das Periodogramm der magnetischen Charakterzahlen. 10. Reich, Berlin, Lokale und regionale magnetische Anomalien in Schleswig-Holstein. 11. Renqvist, Helsingfors, Über die kartographische Darstellung der Seismizität. 12. Guntenberg, Darmstadt, Bodenunruhe durch Brandung und durch Frost. 13. Schmidt, Potsdam, Stand der erdmagnetischen Forschung. 14. Seilkopf, Hamburg, Meteorologische Forschungen auf dem Nord-Atlantischen Ozean als Vorbereitung für einen Transatlantischen Luftverkehr. 15. Tams, Hamburg, Seismizität der Ozeane und Kontinente. 16. Uller, Gießen, Die geführten elastischen Zweimittelwellen. 17. Weickmann, Leipzig, Über den Nachweis von atmosphärischem Druck und Temperaturschwankungen periodischer Art. 19. Süring, Potsdam, Ergebnisse und Aufgaben der meteorologischen Strahlungsuntersuchungen. 20. Perlewitz, Stettin, Klima und Klimatafel von Hamburg. 21. Stüve, Frankfurt a. M., Über die Polarfront und Äquatorialfront. 22. Angenheister, Potsdam, Natürliche und künstliche Schichtschwingungen. 23. Schuh, Rostock, Geophysikalische Untersuchungen in Mecklenburg. 24. Jung, Potsdam, Beitrag zur Auswertung von Drehwagenmessungen. 25. Schmidt, Wien, Neue Beobachtungen über die Turbulenz des Windes. 26. Stoppel, Hamburg, Ergebnisse meiner Untersuchungen der Messungen des Erdpotentials. 27. Wölcken, Göttingen, Weitere Messungen der durchdringenden Höhenstrahlung. 28. Brokkamp, Göttingen, Ein Beitrag zum Studium der Oberflächen und Schichtwellen. 29. Rössiger, Clausthal, Die Messung der Horizontal- und Vertikalintensität des erdmagnetischen Feldes mit dem Magnetron. 30. Kölzer, Berlin, Beiträge zur Schallausbreitung in der Atmosphäre. 31. Linke, Frankfurt a. M., Thema vorbehalten. 32. Koenigsberger, Freiburg/Br., Über den

Einfluß von Geländeunebenheiten auf erdmagnetische Messungen. 33. M. Müller, Köln, Das Magnetfeld einer elektrischen Strömung im anisotropenleitenden Halbraum. 34. Wigand, Hohenheim b. Stuttg., Zur Analyse des luftelektrischen Feldes. (Eingeladen zu Abt. 4a [31].)

Abteilung 8. Mineralogie. 1. Herlinger, Berlin, Über Zusammenhänge zwischen Gitterträgerbau und Eigenschaften der Krystalloberfläche. (Einladung zu

Abt. 4a [31] 5b [9-19].)

Abteilung 9. Geologie. 1. Pratje, Königsberg, Die Sedimente der Deutschen Bucht. 2. Richter, Frankfurt a. M., Die Aufgaben einer geologischen Forschungsstelle an der Nordsee. 3. Range, Lübeck, Zur Geologie des Quartärs von Palästina. 4. Rathjens, Hamburg, Quartärablagerungen in Tripolitanien und Arabien. 5. Frebold, Greifswald, Die stratigraphische und paleographische Stellung des Juras und der Kreide Spitzbergens. (Auf Grund der Bearbeitung des auf den norwegischen Expeditionen gesammelten Materials.) 6. Stutzer, Freiberg/Sa., Salzaufstieg und Öl, ein Vergleich deutscher und außerdeutscher Verhältnisse. 7. Stolley, Braunschweig, Varia zum Tertiär und Quartär von Sylt. (Einladung zu Abt. 4a [31] 5b [9—19].)

Abteilung 10. Geographie. 1. Schwieker, Bergedorf, Hamburg als Stadtlandschaft. (Führung durch Hamburg.) 2. Lütgens, Hamburg, Der Hamburger Hafen und seine Entwicklungsgeschichte. (Führung durch den Hamburger Hafen.) 3. Waibel, Kiel, Inselbergland-schaften in Afrika und Mexiko. 4. Maurer, Berlin, Echolot. 5. Schott, Hamburg, Die Straße von Gibraltar. 6. Schulz, Hamburg, Das Barents-Meer. 7. Krüger, Wilhelmshaven, Der Jadebusen. 8. Böhnecke, Berlin, Salzgehalt und Meeresströmungen in der Nordsee. 9. Thorade, Hamburg, Gezeitenströmungen in der Helgoländer Bucht. 10. Rauschelbach, Hamburg, Wetterlage und Wasserstand in der Nordsee. 11. Eckert, Aachen, Kartographie der Stadtlandschaften. 12. Mekking, Münster, Japan. Stadtlandschaften. 13. Schmitthenner, Leipzig, Chinesische Stadtlandschaften. 14. Geisler, Halle, Australische Stadtlandschaften. 15. Frenzel, Hamburg, Die deutsche Stadt im Mittelalter. 16. Jessen, Tübingen, Spanische Stadtlandschaften. 17. Schultz, Königsberg, Russische Stadtlandschften. 18. Passarge, Hamburg, Orientalische Stadtlandschaften. 19. Kaiser, München, Inselbergproblem. 20. Exkursionen ins Niederelbegebiet und nach Helgoland unter Führung von Prof. Bruno Schulz und Dr. Koch. 21. Defant, Berlin, Thema. vorbehalten.

Abteilung IIa. Allgemeine Botanik. I. Pfeiffer, Bremen, Neue Untersuchungen über die End-Differenzierung (Embryonalisierung, Meristematisierung) von Pflanzenzellen. 2. Klein, Wien, Zur Physiologie des Harnstoffes in der höheren Pflanze. 3. Klebahn, Hamburg, Über Virus-Krankheiten und Alloiophyllie (mit Demonstrationen). 4. Heil, Darmstadt, Ökologische Studien an Trapa natans L. Wechselseitige Einladung zwischen Abteilung IIa u. IIb. 5. Prát, Prag, Aus dem Leben der Pflanzenzelle. (Einladung zu Abt. 4a [12, 31] 5b [9—19] 16 [9].)

Abteilung IIb. Angewandte Botanik. I. Esdorn, Hamburg, Beiträge zur Keimungsphysiologie hartschaliger Samen. 2. Niethammer, Prag, Unsere Ziele auf dem Gebiete Keimungsbiologischer Forschung. 3. Rathlef, Halle, Die Stammbaumforschung und ihre Bedeutung für die Pflanzenzüchtung. 4. Gleisberg, Dresden, Die Pathologie der Umpfropfstellen der Obstbäume. 5. Ludwigs, Berlin, Schädlingsbekämpfung in den Vereinigten Staaten, Beobachtungen und Eindrücke auf einer Studienreise 1927. 6. Gentner, München, Die Verwendbarkeit ultravioletter Strahlen bei der Samen-

prüfung. 7. Lakon, Stuttgart, Ist die Bestimmung der Keimfähigkeit der Samen ohne Keimversuch möglich? 8. Walther, Detskoje-Sselo, Experimentelle Untersuchungen über die Bedeutung des primären und sekundären Wurzelsystems des Gramineen. 9. Kaiser, Hamburg, Über Prüfung von Drogen mit Hilfe der Analysenquarzlampe. 10. Laske, Breslau, Beitrag zur Kenntnis der Viruskrankheiten der Kartoffelpflanze. (Eingeladen Abt. 11. Einladung zu Abt. 4a [31], 5b [9—19].)

Abteilung 12. Zoologie. 1. Brock, Hamburg, Beiträge zur Umwelt des Einsiedlerkrebses. (Mit Lichtbildern und Demonstrationen.) 2. Dahns, Hamburg, Die Beziehung zwischen Palolo-Erscheinung und Erdbewegung. 3. Guenther, Freiburg, Biologische Vogelstudien in Brasilien und Indien. 4. Glücksmann, Hamburg, Über Fremdkörper, insbesondere organisierte Fremdkörper im Hühnerei. 5. Schneider, Berlin, Demonstrationen zum Nachweis des natürlichen Eisens im Tierkörper. (Mit Erläuterung.) 6. Buß, Bremen, Über die Entstehung der im Spätherbst auf Wiesen gefundenen Gallertmassen. (Sog. Sternschnuppengallerte.) (Mit Demonstration.) 7. Hentschel, Hamburg, Demonstration über die biolog. Ergebnisse der Meteorexpedition 1925/27. 8. Brecher, Berlin, Die Zusammensetzung des Blutes bei Lepidopteren (Veränderung der Blutzusammensetzung bei der Verpuppung). (Einladung zu Abt. 4a[31], 25[42], 30[2].)

Abteilung 13a. Vererbungswissenschaft. In Verbindung mit der Deutschen Gesellschaft für Vererbungswissenschaft. 1. Bauer, Göttingen, Die Blutgruppen vom Standpunkt der Genetik. 2. Κοβωίg, Münster, Über die veränderte Wirkung von Farbgenen des Platypoecilos in der Gattungskreuzung mit Xiphophorus. 3. Cohen-Kysper, Hamburg, Das Determinationsproblem in analytischer Darstellung. 4. Grüneberg, Berlin, Idiotyp und Paratyp in der menschlichen Erbforschung. 5. Greil, Innsbruck, Die variationsbiologische Bedeutung der Krebsforschung. 6. Poll und Lauer, Hamburg, Papillarmuster. (Einladung zu Abt. 16 [9], 25 [42].)

Abteilung 13b. Familienforschung. 1. Breimann, Leipzig, Neubelebung und Bereicherung der menschlichen Vererbungslehre durch genealogisch-historische sowie statistische Forschungsmethoden und durch Austausch des Untersuchungsmaterials. 2. Pfeilsticker, Stuttgart, Neue Ausblicke der Vererbungsgenealogie. 3. Mitgau, Heidelberg, Soziale Generationsschicksale. 4. Kankeleit, Hamburg, Unfruchtbarmachung oder Internierung. (Mit Lichtbildern.) 5. Meggendorfer, Hamburg, Erbbiologische Untersuchung bei Hirn-Arteriosklerose. (Gemeinsame Sitzung mit Abt. 27 [34, 35].)

Abteilung 14. Anthropologie. Abteilung 15. Mathematischer und Naturwissenschaftlicher Unterricht. Gemeinsam mit dem Reichsverband Deutscher Mathematischer Gesellschaften und Vereine. 1. Toeplitz, Bonn, Die Spannung zwischen den Aufgaben und Zielen der Mathematik und der Naturwissenschaften an der Hochschule und an der höheren Schule. 2. Lony, Hamburg, Gleiches Thema. 3. Schülke, Berlin, Die Entwicklung der Geometrie und ihre Rückwirkung auf den Unterricht. (Zu 1-3: eingeladen Abt. 1.) 4. Hückel, Freiburg/Br., Die Hochschulausbildung der Chemielehrer der höheren Schule. 5. Mannheimer, Mainz, Gleiches Thema. 6. Konen, Bonn, Physikalischer Unterricht. 7. Hillers, Hamburg, Gleiches Thema. 8. Stenzl, Zwickau, Über das Kraftfeld im Unterricht. (6-7 gemeinsam mit Abt. 2.) 9. Guenther, Freiburg/Br., Von der Notwendigkeit einer Deutschen Naturkunde und Heimatlehre. 10. Pietzsch, Wensickendorf b. Berlin, Biologie und Pädagogik. 11. Depdolla, Charlottenburg, Thema vorbehalten. 12. Winderlich, Oldenburg i. O., Sinn und Nutzen der Geschichte der Naturwissenschaften, ein Beitrag zur Methodik des naturwissenschaftlichen Unterrichts. 13. Roßner, Angerburg, Die Stellung der naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächer an den Aufbauschulen in Preußen. 14. Drenckhahn, Rostock, Der Weg zur Strenge im Mathematikunterricht. 15. Harnack, Kiel, Die Infinitesimalrechnung als Brücke zwischen Schul- und Hochschulmathematik. 16. Doermer, Hamburg, Erfahrungen aus Sonderkursen (Arbeitsgemeinschaften) in Chemie und Biologie an der Thaer-Oberrealschule, im Anschluß: Besichtigung der Einrichtungen für den naturwissenschaftlichen Unterricht an der Thaer-O.R.S. Ausstellung und Besprechung von Jahres- und Reifeprüfungs-Arbeiten. 17. Krüger, Hamburg, Gleiches Thema. 18. Löwenstein, Göttingen, Über neuere physikalische Unterrichts-Apparate, besonders nach Prof. Pohl. 19. Dreetz, Zur Frage der Fachausbildung der Studienreferendare. Ausstellung in der Oberrealschule a. d. Uhlenhorst und dem Institut für Lehrerfortbildung.

II. Medizinische Hauptgruppe.

Abteilung 16. Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften. 1. Schuster, Berlin, Jungius' Stellung in der Geschichte der biologischen Theorien. 2. ? 3. Pabisch, Wien, Georg Eberhard Rumphius (1678 bis 1702), der erste naturwissenschaftliche Erforscher der Molukken. 4. Capelle, Hamburg, Der Geist der hippokratischen Medizin. 5. Epstein, Leipzig, Purkinje, der Begründer der physiologischen Institute in Breslau und Prag. 6. Reinhold Müller, Chemnitz, Die Medizin der Jâtakas. 7. Bloch, Leningrad, Die Entwickelung der russischen Chemie im 20. Jahrhundert. 8. Schimank, Hamburg, Über die Nachwirkung frühromantischer Ideen in der exakten Naturwissenschaft. 9. Sigerist, Leipzig, Harvey-Gedenkvortrag (Eingeladen: Abt. 21, 24.) 10. Sudhoff, Leipzig, Abendländische Medizin Spaniens im Mittelalter. 11. A. Meyer, Hamburg, Aristotelismus in der modernen Biologie. 12. Snell, Hamburg, Zur Begriffsbildung in der frühgriechischen Naturwissenschaft. 13. Bruck, Berlin, Semmelweis, nicht Lister! 14. Drecker, Dorsten, Hermann von Reichenau und die ältesten lateinischen Schriften über das Astrolab. 15. Diepgen, Freiburgi. Br., Zur Geschichte der Histographie der Medizin im 19. Jahrhundert. 16. Sticker, Würzburg, Geschichte der spezifischen Therapie. 17. Haberling, Koblenz, Biographisches über den Danziger Arzt und Dichter Alexander von Juchte (mit Lichtbildern). 18. Fischer, Wien, Zur Geschichte der Krankheitsbezeichnungen. 19. Richard Koch, Frankfurt a. M., Kritik des Organon der rationellen Heilkunst von Samuel Hahnemann. 20. Tögel, Innsbruck, Joh. Jakob von Lodron aus Tirol als Leibarzt Kaiser Friedrichs III. 21. Kleinsorgen, Elberfeld, Heilwissenschaft und Naturwissenschaft. Ein neuer Abschnitt in der Heilkunde. 22. Rößle, Basel, Die pathologische Anatomie des Johannes Müller. (Eingeladen: Abt. 21.) 23. Schmidt, Köln-Bayenthal, Über Drogen im Kultus und in der Zauberei des germanischen Mittelalters. (Gemeinsame Sitzung mit Abt. 24 [vgl. Abt. 24 Nr. 10].)

Abteilung 17. Anatomie, Histologie, Entwickelungsgeschichte. 1. Fick, Berlin, Übersicht über den Stand der Gelenkmuskelmechanik. 2. Mollier, München, Neue Möglichkeiten zur Erforschung des Baues und der Funktion des Bewegungsapparates. 3. Benninghoff, Kiel, Ergebnisse der mikroskopisch-anatomischen Erforschung der mechanischen Struktur des Stützapparates. (Vgl. Abt. 18 [Nr. 17, 19, 21, 22, 23].)

Abteilung 18. Physiologie und physiologische Chemie. 1. Reiß, Prag, Über das Epithelkörperchenhormon.

2. Borchardt, Hamburg, Fieber, Schilddrüse und Nebennieren. 3. Nießl v. Mayendorf, Leipzig, Franz Josef Gall's Wiedererwachen. 4. Palladin, Charkow, Beiträge zur Biochemie der Kreatinphosphorsäure der Muskeln. 5. Derselbe, Zur Frage über den Einfluß des Charakters der Nahrung auf Stoffwechselprozesse. 6. Niederhoff, Berlin, Über die selektive und kontinuierliche Absorption des Glucosemoleküls im Ultraviolett und diesen Absorptionsformen zu Grunde liegende Konstitutionen der Glucose. 7. Gabbe, Würzburg, Über die Rolle des Glutathions bei der Sauerstoffübertragung. 8. Achelis, Leipzig, Über den zentralen Anteil der Dunkeladaptation. 9. Malgoth, München, Eine neue Elektrode zur Messung der Wasserstoffionenkonzentration kleiner Flüssigkeitsmengen im Lebenden. 10. v. Lanz, München, Über die Wasserstoffzahl in den einzelnen Abschnitten des männlichen Genitalapparates. 11. Haurowitz, Prag, Zur Chemie des Blutfarbstoffes. 12. A. Fleisch, Tartu-Dorpat (Estland), Atmungsreflexe. 13. Boldyreff, Battle Creek Mich. U.S.A., Periodische Tätigkeit des Organismus. 14. Derselbe, Pankreasversuche. 15. Wöhlich, Heidelberg, Über die physikalischen Eigenschaften tierischer Gewebe. 16. v. Neergaard, Zürich, Über die Bedeutung der Oberflächenspannung für eine neue Erklärung der Lungenelastizität. 17. Groebbels, Hamburg, Die anatomisch-physiologische Analyse des Vogelcerebellums (mit Lichtbildern und Demonstrationen am lebenden Tier). 18. v. Hahn, Hamburg, Die Oberflächenaktivität als wirksames Prinzip der wasserlöslichen Vitamine, calorimetrische Prüfung. 19. v. Uexküll, Hamburg-Fb, Demonstration über die Trennung von Sperrung und Bewegung. 20. Rigler, Wien, Zur Frage des Herzhormons. 21. Wachholder, Breslau, Die Erregungsverteilung zwischen den Streckern und Beugern in der Enthirnungsstarre. 22. Schaltenbrand, Hamburg, Demonstration eines Apparates zur Messung des menschlichen Tonus. 23. Derselbe, Vorführung von Filmen zur Bewegungslehre. (Nr. 17, 19, 21, 22, 23, gemeinsam mit Abt. 17.) 24. C. Müller, Berlin, Methode zur Registrierung kleinster Veränderungen an stark bewegten Objekten (Versuche über Hornhautulcerationen gemeinsam mit R. Thied.) 25. Frau Lina Stern, Moskau, Zur Frage der Wirkungsmechanismen und des morphologischen Substrats der Blutgehirnschranke (Barrière hématoencephalique). 25a. Dieselbe, Die Oxydationskatalysatoren im Tierorganismus. 26. Bethe, Frankfurta. M., Über die Durchlässigkeit der Haut wirbelloser Tiere für Ionen. 27. Merkulow, Leipzig, Humorale Netzhautwirkungen. 28. Felix, München, Argininstoffwechsel. (Gemeinsame Sitzung mit Abt. 21 [25], 24 [10], 25 [53 bis 63]. Eingeladen zu Abt. 30, 5, 13, 25.)

Abteilung 19. Pharmakologie. Gemeinsam mit der Deutschen Pharmakologischen Gesellschaft. I. Referate. A) Herz- und Gefäβarbeit I: 1. Liljestrand, Stockholm, Physiologie und Pharmakologie der Herz- und Gefäß-2. Jarisch, Innsbruck, Gleiches Thema. 3. Straub, Göttingen, Pathologie der Herzarbeit. 4. Eppinger, Freiburg i. Br., Pathologie der Gefäßarbeit. Moderne gewerbliche Vergiftungen: 5. Flury, Würzburg, Pharmakologisch-toxikologischer Teil. 6. Zangger, Zürich, Hygienisch-forensischer Teil. B) Neues über Mutterkornbasen: 7. G. Barger, Edinburgh, 8. Stoll, Basel, Diskussion. II. Einzelvorträge. 9. Anrep, Cambridge, Neue Untersuchungen über Physiologie und Pharmakologie der Coronargefäße. 10. Mansfeld, Pécz, Das Problem der Herzerweiterung. 11. Mancke, Göttingen, Pharmakologische Untersuchungen an Kreislaufsorganen gesunder und kranker Tiere. 12. Heubner, Göttingen, Bemerkungen über die Bedeutung des Giftpotentials bei Erregungswirkungen. 13. Trendelenburg und S. V. Anitschkow, Berlin, Die Prüfung von Herzmitteln an insuffizienten Herzen. Diskussion: E. P. Pick, Wien. 14. Santesson, Stockholm, Ein Herzpfeilgift aus Südamerika. 15. Külz, Kiel, Zur Humoralphysiologie des Froschherzens. 16. Rießer, Breslau, Über die Milchsäurebildung des freischlagenden Froschherzens. Nach Versuchen von Dr. Nagaya. 17. Schloβmann, Düsseldorf, Zur Frage der Blutdruckregulation durch die Nebennieren. 18. Baur, Kiel, Zur Physiologie Pharmakologie des Nabelschnurkreislaufs. 19. Stieger, Göttingen, Über die Wirkung von Eisenund Blutpräparaten bei Blutungsanämie. 20. Handovsky und Reuß, Göttingen, Eine exakte Methode zum Nachweis kleinster Adrenalinmengen. 21. Wagenfeld und Zipf, Münster, Die Frühgiftwirkung des defibrinierten Blutes. 22. Blume, Bonn, Über die Wirkung des Broms an der Katze. 23. Frey, Rostock, Versuche an der quergestreiften Darmmuskulatur. 24. Pulewka und Winzer, Königsberg, Unersuchungen über die Reaktionen des Cystins mit Schwefel und Cyankali. 25. Hesse, Breslau, Verfahren für die Auswahl von Substanzen zur Chemotherapie der Tuberkulose. 26. Crodel, Kiel, Pharmako-therapeutische Prüfung von Wehenmitteln an der Kreißenden. 27. Rothlin, Basel, Zur Pharmakologie der Mutterkornalkaloide. 28. Seele, Halle, Neues über Vitamine. (Gemeinsame Sitzung mit 21 [25], 24 [10]. 25[53-63,21-26]. Gemeinsame Sitzung mit Abt. 28[1].)

Abteilung 20. Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie. 1. Grail, Innsbruck, Variationspathologische Krebsforschung. 2. Jaffé, Berlin, Über die Beeinflussung der Ablagerung vitaler Farbstoffe durch Adrenalin. 3. Herzog und Börner, Gießen, Über Zellstudien an explantierten Geweben. 4. Schopper, Gießen, Über Tuschespeicherung in der Froschzunge. 5. Rößle, Basel, Beitrag zur Lehre der Appendicitis. 6. Siegmund, Köln, Darm- und Hautveränderungen bei Urämie. 7. Brogsitter, München, Zur Histologie und Genese der akuten infektiösen Polyarthritis. 8. Bricker, Charkow, Über den Stoffwechsel der entzündeten Gewebe. 9 Schwarz, Berlin, Einfluß der Ernährung auf die infektiöse Anämie der Ratte. 10. Corten, Hamburg, Messung von Konzentrationen verschiedener Ionen vermittels Konzentrationsketten im Serum und Gewebssaft. (Calcium, Eisen, Magnesium.) (Gemeinsame Sit-

zung mit Abt. 25 [20].)

Abteilung 21. Innere Medizin. 1. Häbler, Würzburg, Experimentelle Untersuchungen über die Chemotaxis der Leukocyten (nach Untersuchungen gemeinsam mit K. Weber.) 2. Nikanorow, Saratow, Die Pest im Südosten Rußlands. 3. A. Wolff-Eisner, Berlin, Was bedeuten die Ergebnisse unserer Antitoxinversuche für die Klinik und praktische Medizin? (Hierzu Einladung an Abt. 24, 25, 33.) 4. Engelen, Düsseldorf, Über Messung des diastolischen Blutdruckes. 5. Kroetz, Berlin, Lipoidstoffwechsel und Säurebasenhaushalt. 6. Wittkower, Berlin, Diskussion zu dem Vortrage Prof. Hansen: Die psychische Beeinflussung des vegetativen Nervensystems usw. "Psyche und Blutdruck". 7. Petow und Wittkower, Berlin (Redner Wittkower): Psyche und Asthma. 8. Klotz, Dresden, Die Neurasthenie, eine organische Erkrankung der glatten Muskelzelle, und ihre Behandlung. (Hierzu eingeladen Abt. 25, 27.) 9. Löwenstein, Wien, Das Krankheitsbild der Hühnertuberkulose beim Menschen. 10. Koch, Köln-Lindenburg, Über das Verhalten des Kreislaufes nach Dauerausschaltung der Blutdruckzügler. 11. Mies, Köln-Lindenburg, Herzgrößenbestimmung nach Dauerausschaltung der Blutdruckzügler. 12. Nordmann, Köln, Anatomische Befunde nach Dauerausschaltung der Blutdruckzügler. Erster Diskussionsredner zu 10, 11 und 12: Geh.-Rat Prof. Dr. H. E. Hering. 13. Bauer, Wien, Über eigenartige Knochenveränderungen bei Alkaptonurie. 14. Felix und Frühwein, Zur Kenntnis des Leberstoffs gegen perniziöse Anämie. 15. Glücksmann, Hamburg, Zur Diagnose des Morbus Basedow. 16. Lustig, Merano, Über Hypertonien und Heißluftbäder. 17. Weski, Berlin, Schwellstrombehandlung mit dem Tonisator nach Dr. Ebel. 18. $Bu\beta$, Bremen, Weitere Erfolge der Trypaflavin (?)-Behandlung bei Encephalitis. 19. Tirala, Brünn, Hypertonie und Atmung. 20. Reymann, Frankfurt a. M., Die Schilddrüsenschwellung und Kropfbildung als eine der letzten automatischen Abwehrmaßnahmen des Organismus gegen Infektionseinbrüche. Mit schematischen Lichtbildprojektionen und evtl. Trickfilmdarstellungen. 21. Derselbe, Kann die Rohkost als die optimale Form der Ernährung angesehen werden? Oder die Dämpfküche als das Ideal der Krankenernährung. 22. Zadik, Hamburg, Beitrag zur Chemotherapie maligner Geschwülste. 23. Brogsitter, München, Über die Wirkung verschiedener Leberpräparate bei sekundären und perniziösen Anämien. 24. Burwinkel, Bad Nauheim, Zur Prognose der Herzklappenfehler. (Gemeinsame Sitzung: "Krankenhausernährung" mit Abt. 18, 19, 24, 25, 26, 27, 30, 33. Einladung zu Abt. 16 [9, 22], 25 [41, 42], 29 [4]. Gemeinsame Sitzung mit Abt. 24 [10]. Gemeinsame Sitzung mit Abt. 25 [53-63]. Gemeinsame Sit-

zung mit Abt. 28 [1]. Abteilung 22. Röntgenologie. In Verbindung mit der Deutschen Röntgen-Gesellschaft. 1. G. Schwarz, Wien, (Röntgentherapie). 2. Pordes, Wien, (Thyreotoxikosen). 3. Gudzent, Steele b. Essen, (Radiumtherapie). Röntgen- und Radiumbehandlung der Basedowschen Erkrankung. 4. Duken, Jena, Die röntgenologische Thoraxuntersuchung bei der Tuberkulose des Kindes. (Hierzu eingeladen Abt. 26.) 5. Häuser, Buenos-Aires, Die Salpingographie. 5a. Gauβ, Würzburg, Korreferent zu 5. 6. Martius, Göttingen, Die röntgenologische Beckenmessung. (Zu 5, 5a, 6 eingeladen Abt. 25.) 7. Jüngling, Stuttgart, Die Encephalographie. 8. Bingel, Braunschweig, Korreferent zu 7. 9. Peiper, Frankfurt a. M., Myelographie. (Zu 7, 8, 9 eingeladen Abt. 24, 27.) 11. Heiner, Radiumbad St. Joachimstal, Neue Wege der Radiumbestrahlung durch Radium-Points. 12. Hirsch, Hamburg, Die Röntgendextrocidbehandlung bösartiger Tumoren und ihren weiteren Ausbau. 13. Sgalitzer, Wien, Röntgenbestrahlungen des ganzen Körpers. 14. Wieser, Wien, Weitere Erfahrungen mit der Röntgentherapie beim kindlichen Schwachsinn - spezielle Indikationen. 15. Herman-(Karoly), Subotica, Über atypische Füllungsdefekte im Magen. 16. Schneider, Brandenburg (Havel), Zur Bekämpfung des Röntgenkaters nach Tiefentherapie. 17. Schäfer, Göttingen, Über experimentelle Untersuchungen mit Kathodenstrahlen. 18. Neeff, Würzburg, Die Grenzen der zulässigen Strahlendosen in der Diagnostik. 19. Dyroff, Erlangen, Die Kolpographie. 20. Derselbe, Die einfachste Messung des Mißverhältnisses zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken. (Einladung zu Abt. 25 [41], 30 [12,22]. Gemeinsame Sitzung mit Abt. 25 [27 bis 40].)

Abteilung 23. Lichtforschung. In Verbindung mit der Deutschen Lichtforschungsgesellschaft. 1. Boerschmann, Berlin, Forschungen auf dem Gebiete der Chromotherapie. 2. Dannmeyer, Hamburg, Ergebnisse der Licht- und Klimaforschung auf der Islandexpedition 1927. 3. Dorno, Davos, Tägliche, jährliche und säkulare Schwankungen der Sonnenstrahlung nach Beobachtungen in Davos. 4. Friedrich, Berlin, Aus der Physik des Lichtes. 5. Höberlin, Wyk a. Föhr, Die Meeresheilkunde. 6. Hertz, Kopenhagen, Erfahrungen im Küstenhospital Refsnaes mit der Thalassotherapie der chirur-

gischen Tuberkulose. 7. $He\beta$, New York, Bestrahlte Nahrung. 8. Holthusen, Hamburg, Bestrahlung und Immunität. 9. Kollath, Breslau, Probleme und Ergebnisse der Lichtbiologie. 10. Linke, Frankfurt a. M., Über die Natur und die klimatologische Bedeutung der atmosphärischen Suspensionen. 11. Memmesheimer, Bonn, Esophylaxie der Haut mit besonderer Berücksichtigung der modernen Lichtforschung. 12. Pee-möller, Hamburg, Das U.V.-Glas. 13. Pfleiderer, Wyk a. Föhr, Bioklimatische Studien an der Nordsee. 14. Pincussen, Berlin, Ionen und Lichtwirkung. 15. Plotnikow, Zagreb, Die Photochemie im Dienste der Lichtbiologie und Lichttherapie. 16. Reiter, Berlin, Über die Gurwitsch-Strahlung. 17. Rüttenauer, Berlin, Erfahrungen bei Messungen mit der Cadmiumzelle. 18. Schultze, Gießen, Vergleichende Strahlenuntersuchungen zwischen Hochgebirge und Mittelgebirge. 19. Adam, Hamburg, Thema vorbehalten. 20. Georgi, Hamburg-Seewarte, Registrierung der Wärmestrahlung der Sonne und des Himmels in Hamburg und einige ihrer Ergebnisse. 21. Griffith, Aberdeen, Physikalische Untersuchungen über das Quecksilber und Kohlenbogenlicht. 22. Scheer, Frankfurt a. M, Bestrahlte Milch. 23. Süring, Potsdam, Forschungsmethoden der Sonnen- und Himmelsstrahlung.

Abteilung 24. Chirurgie. 1. Gluck, Berlin, Die experimentelle und klinische Erforschung allgemeiner organischer Ersatzprobleme durch die Chirurgie des 19. Jahrhunderts. 2. Zimmer, Berlin, Kritik der interferometrischen Methode der Abderhaldenschen Reaktion. 3. Lindemann, Düsseldorf, Neueres zur Deckung der Gaumendefekte. 4. Vorschütz, Hamburg, Erkrankungen im Oberbauch bei oder nach entzündlichen Prozessen im Unterbauch. 5. Derselbe, Einseitige Nephritis nach schweren Erkrankungen des Wurmfortsatzes und der Gallenblase. 6. Teilhaber, München, Die Beziehungen zwischen Organimplantation und Immunität. 7. Seeliger, Freiburg i. Br., Frakturheilung bei Osteodystrophia fibrosa. 8. Bauer, Göttingen, Vergleichende röntgenographische und histologische Untersuchungen über den Bau der Gallensteine. 9. Groß, Hamburg, Neues im Magen-Darmkanal. (Gemeinsam mit Abt. 16, 18, 19, 20, 21, 25, 26, 27 und 31). 10. Bier, Berlin, Grundsätzliches zur Heilkunde. (Einladung zu Abt. 16[9], 21 [3], 22 [7, 8, 9], 29 [4]. Gemeinsame Sitzung mit Abt. 21 [25]. Gemeinsame Sitzung mit Abt. 25 [20-26].)

Abteilung 25. Geburtshilfe und Gynäkologie. I. Gemeinsam mit der Deutschen Vereinigung für Säuglingsund Kleinkinderschutz und der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde. Die Bekämpfung der Frühsterblichkeit: a) Rott, Berlin, Der Anteil der Frühsterblichkeit an der Säuglingssterblichkeit. b) Küstner, Leipzig, Die Bedeutung und Verhütung der Geburtsschädigungen. c) Thomas, Duisburg, Begriff und Klinik der Lebensschwäche. d) Langer, Berlin-Charlottenburg, Aufzuchtswert frühgeborener Kinder. (Zu 1. und 3. gemeinsam mit Abt. 26.) e) Coerper, Köln a. Rh., Die Einstellung der Schwangerenfürsorgestelle auf die Bekämpfung der Frühsterblichkeit. II. Vorträge der Abteilung: 1. Hoehne, Greifswald, Zur Frage der Herabsetzung bzw. Aufhebung des Geburtsschmerzes. 2. Vogt, Tübingen, Erfahrungen mit Pernokton beim Dämmerschlaf. 3. Bode, Greifswald, Erfahrungen mit Pernokton in der Geburtshilfe. 4. Pankow, Freiburg i. Br., Der Menstruationszyklus der menschlichen Scheide. 5. Runge, Kiel, Die zeitlichen Schwankungen der Reaktion des mütterlichen Organismus in der Schwangerschaft. 6. Jonen, Bonn-München, Experimentelle Untersuchungen über das Verhalten des Gesamt- und Rest-N des Blutes und verschiedener Organe des hungernden Organismus

während der Gravidität. 7. Straßmann, Berlin, Intraperitoneale Radiumanwendung. 8. Kok, Halle, Herzund Gefäßsystem bei intraabdominellen Blutungen. 9. Hellmuth, Würzburg, Über Uterusrupturen nach cervicalem Kaiserschnitt. 10. Hermstein, Breslau, Untersuchungen über die Druckfestigkeit der menschlichen Eihäute und ihre Beziehung zum vorzeitigen Blasensprung. 11. Graff, Wien, Ist die Blutgruppengleichheit bei Mutter und Kind von Bedeutung? 12. Fels, Breslau, Erfahrungen über die Bluttransfusion in der Geburtshilfe und Gynäkologie. 13. Klaften, Wien, Einfluß der Malariabehandlung auf das Schwangerschaftsprodukt syphilitischer Frauen. (Eingeladen Abt. 30.) 14. Naujoks, Marburg, Zur Prognose kindlicher Geburtsverletzungen. 15. E. A. Mueller, Greifswald, Untersuchungen zur Hydrodynamik des Geburtsraumes. 16. Jungmann, Wien, Zur Röntgendiagnose des intrauterinen Fruchttodes. 17. Rißmann, Hannover-Placenta dimidiata bipolaris. 18. Krüger-Franke, Cottbus, Pyelonephritis und Unfall. 19. Vogt, Tübingen, Zwei seltene Fälle von Chorionepitheliom. 20. Robert Meyer, Berlin, Die histologischen Grundlagen der Carcinomdiagnose. (Gemeinsam mit Abt. 20, 24.) 21. Trendelenburg, Berlin, und Rehn, Freiburg i. Br., Die Gasnarkose und ihre Bedeutung für das Narkosenproblem. 22. Katz, Wien, Über den Narkosetod in Schwangerschaft und Geburt. 23. Straßmann, Berlin, Unsere Erfahrungen mit Lachgasnarkosen. 24. Schroeder, Würzburg, Über unsere gynäkologischen und geburtshilflichen Lachgas-Erfahrungen. 25. Schmidt, Hamburg, Lachgasnarkose. 26. Rummel, Würzburg, Zur Sakralanästhesie. (Zu 21-26 gemeinsam mit Abt. 19, 24.) 27. Häußer, Buenos-Aires und Gauß, Würzburg, Hystero-Salpingographie. 28. Graff, Wien, Bedeutung der Hystero-Salpingographie für das Sterilitätsproblem. 29. Dyroff, Erlangen, Kolpographie. 30. G. K. P. Schultze, Berlin, Die Symptomatologie der Kontrastdarstellung des weiblichen Genitale. 31. Schneider, Wien, Zur Hystero-Salpingographie. 32. Schöpler, Breslau, Gleiches Thema. 33. Nahmmacher, Jena, Gleiches Thema. 34. Martius, Göttingen, Die geburtshilflichen Beckenaufnahmen. 35. Guthmann, Frankfurt a. M., Seitliche Beckenaufnahmen für geburtshilfliche Zwecke. 36. Holzbach, Mannheim, Der Flächeninhalt der Terminalebene. 37. Dyroff, Erlangen, Die einfachste Messung des Mißverhältnisses zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken. 38. Schumacher, Gießen, Zur wissenschaftlichen und praktischen Bedeutung der geburtshilflichen Beckenaufnahmen. Wehefritz, Göttingen, Röntgenaufnahmen am Zwillingsbecken. 40. Bickenbach, Bonn, Über Fehlergrenzen und Vermeidung einiger Fehlerquellen bei frontalen Beckenaufnahmen. (Zu 27-40 gemeinsam mit Abt. 22.) 41. Schneider, Brandenburg (Havel), Beeinflussung von Tuberkulose durch temporäre Kastration. (Eingeladen Abt. 21, 22.) 42. Schöner, Lohr a. M., Neue Wege zur Frage der Geschlechtsbestimmung. (Eingeladen Abt. 12, 13a, 21.) 43. Reiprich, Breslau, Hormonale Sterilisierung und Unterbrechung der Gravidität durch das männliche Sexualhormon; Beeinflussung des Geschlechts der Nachkommenschaft. 44. Hartmann, Kiel, Über Darmschädigungen nach Seifeneinlauf (nach experimentellen Untersuchungen mit H. Runge). 45. Louros, Dresden, Der Mechanismus der Entstehung der eklamptischen Symptome. 46. Haupt, Bonn, Das Verhalten des Grundumsatzes vor und nach der Geburt. 46a. Goecke, Bonn, Gleiches Thema. 47. Klein, Wien, Beobachtungen über das Entstehen von Scheinträchtigkeit. 48. Jungmann, Wien, Die statisch-dynamische Dekompensation. 49. Neumann, Marburg, Die Hilus-

zellen der weiblichen Keimdrüse. 50. Eberhard, Baden-Baden, Arbeitsteilung der Geburtshilfe. 51. Derselbe, Von wieviel Geburten im Jahre ab ist ein Hausassistent in Wöchnerinnenasylen notwendig? 52. Nürnberger, Halle, Über die Technik der zerstückelnden Operationen. Zur Frage der weiblichen Sexualhormone: (Gemeinsam mit Abt. 18, 19 und 21.) 53. Aschheim, Charlottenburg, Die Schwangerschaftsdiagnose aus dem Harn durch Nachweis des Hypophysenvorderlappenhormons. Praktische und theoretische Ergebnisse. 54. Graff, Wien, Wege zur Verstärkung der Hormonwirkung. 55. Kaufmann, Berlin, Ovarialfunktion und Lipoidstoffwechsel unter physiologischen und pathologischen Bedingungen. 56. Geller, Breslau, Untersuchungen über Entwicklung und Formgestaltung des weiblichen Beckens und ihre Beeinflussung durch äußere Einwirkungen. 57. Hornung, Berlin, Hormonale Beeinflussung der ovariellen Insuffizienz. 58. Theilhaber, München, Zur Lehre von der Hormonaltherapie. 59. Novak, Wien, Klinische Erfahrungen mit dem Steinachschen Progynon. 60. Streck, Würzburg, Erfahrungen mit Zyklushormonpräparat Progynon Schering-Kahlbaum. 61. Fellner, Wien, Schollenbildung, Brunst und Menstruation. 62. Beuthner, Breslau, Der Einfluß des weiblichen Sexualhormons auf die männliche Befruchtungsfähigkeit. 62 a. Fels, Breslau, Gleiches Thema. 63. Kok, Halle, Weitere Untersuchungen über die Beziehung zwischen Ovarienfunktion und Tube. (Einladung zu Abt. 21 [3, 8], 22 [5-6]. Gemeinsame Sitzung mit Abt. 21 [25]. Gemeinsame Sitzung mit Abt. 24 [10]. Gemeinsame Sitzung mit Abt. 26 [24-26].

Gemeinsame Sitzung mit Abt. 28 [1].)

Abteilung 26. Kinderheilkunde. Mit der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde. Die Bedeutung des Erziehungsproblems für den Kinderarzt: 1. W. Stern, Hamburg, Die moderne Kindespsychologie, ihre Theorien, Ergebnisse und pädagogischen Auswirkungen. 2. v. Pfaundler, München, Krankheitszeichen bei fehlerzogenen Kindern. 3. Homburger, Heidelberg, Psychopathologische Grundlagen kinderärztlich-erzieherischen Denkens. 4. Pototzky, Berlin, Wege der Fürsorge für schwer erziehbare Kinder. Zur Physiologie des Wasserhaushaltes: 5. Rominger, Kiel, Wasserverteilung und -Bindung im Organismus. 6. Mautner, Wien, Wasserbewegung im Organismus. 7. Bratusch-Marrain, Graz, Über das Verhalten der Perspiratio insensibilis bei Cholera infantum. 8. Nitschke, Freiburg, Darstellung und Wirkung eines aktiven Thymusdrüsenextraktes. Kinderpneumonie: 9. Loeschke, Mannheim, Pathologie der Kinderpneumonien. 10. L. F. Meyer, Berlin, Zur Systematik und Therapie der Säuglingspneumonie. 11. Duken, Jena, Die Bedeutung der Röntgenuntersuchung für die Beurteilung der kindlichen Pneumonie. 12. Engel, Dortmund, Zur Pathogenese der croupösen Pneumonie. 13. Noeggerath, Freiburg, Über schwer diagnostizierbare Pneumonien. 14. Nocht, Hamburg, Krankheiten der Kinder in den Tropen. Bau, Einrichtung und Betriebsorganisation des Kinderkrankenhauses: 15. Feer, Zürich, Bau und Einrichtung des Kinderkrankenhauses. 16. v. Pirquet, Wien, Betriebsorganisation des Kinderkrankenhauses. 17. Schloβmann, Düsseldorf, Über die Versorgung infektionskranker Kinder. 18. Bessau, Leipzig, Das Ambulanzproblem. 19. Nobel, Wien, Betriebsführung und lökonomische Organisation in einer Kinderheilstätte. 20. Wagner, Wien, Das Problem der Hausinfektionen. 21. Wimberger, Salzburg, Modernisierung eines alten Kinderkrankenhauses. 22. Dix/Ritter, Leipzig, Neubau der Leipziger Kinder-Poliklinik. 23. Wentzler, Berlin-Frohnau, Bequeme und gefahrenfreie Frühgeburtenerwärmung. Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz und Abt. 25. 24. Rott, Berlin, Die Bekämpfung der Frühsterblichkeit in ihrer Bedeutung für die Säuglingssterblichkeit. 25. Sellheim, Leipzig, Die Bekämpfung der Frühsterblichkeit vom gynäkologischen Standpunkt aus. 26. Thomas, Duisburg, Die Bekämpfung der Frühsterblichkeit vom pädiatrischen Standpunkt aus. 27. Lorey, Hamburg, Diskussionsvortrag. 28. Kleinschmidt, Hamburg, Diskussionsvortrag. (Gemeinsame Sitzung mit Abt. 21 [25], 24 [10], 25 [a, c]. Eingeladen

zu Abt. 22 [4].)

Abteilung 27. Neurologie und Psychiatrie. 1. Scripture, Wien, Die Diagnose von Nervenkrankheiten mittels Sprachkurven. (Mit Demonstrationen, Lichtbildern bzw. Epidiaskop.) 2. Weygandt, Hamburg, Tierhirngröße. 3. Jakob, Hamburg, Über psych. interessante Eindrücke in Brasilien. 4. I. H. Schultz, Berlin, Problem der Willkür. 5. Kafka, Hamburg, Die praktische Bedeutung der Bestimmung der Eiweißrelation des Liquor cerebrospinalis. 6. Nießl v. Mayendorf, Leipzig, Die pathologische Grundlage des choreatischen Symptoms. 7. Gamber, Innsbruck und Stiefler, Linz a. D., Klinisches Bild und anatomischer Befund bei einem 8 Tage nach Drosselung Verstorbenen (mit Lichtbildern). 8. *Pönitz*, Halle/Saale, Zur klinischen und sozialen Bedeutung des defektgeheilten Paralytikers. 9. Derselbe, Über moralisierende Betrachtungsweisen in der Psychiatrie. 10. Stanojevic, Belgrad, Problem und Wesen der Tabes und Paralyse mit besonderer Rücksicht auf die Balkanverhältnisse. 11. Jacobi, Stadtroda (Thüringen), Zur Kritik und zum Verständnis der Vorgänge in Konnersreuth.

I. Deutsche Tagung für psychische Hygiene gemeinsam mit Abt. 27: a) die öffentliche Fürsorge für Geisteskranke und Psychopathen: 13. Kolb, Erlangen, Geschlossene Anstaltsfürsorge. 14. Simon, Gütersloh (Westfalen), Anstaltsbehandlung, besonders Beschäftigung. 15. Bufe, Uchtspringe bei Stendal, Familienpflege. 16. Faltlhauser, Erlangen, Offene Fürsorge von der Anstalt aus. 17. Wendenburg, Gelsenkirchen, Offene Fürsorge vom kommunalen Fürsorgeamt aus. 18. Dannemann, Heppenheim i. Hessen, Hilfsvereine für Geisteskranke. 19. Laehr, Malente-Gremsmühlen, Volksnervenheilstätten. 20. Meltzer, Großhennersdorf b. Herrenhut i. Sa., Fürsorge für Schwachsinnige und Epileptiker einschließlich Hilfsschulwesen. 21. Gregor, Flehingen i. B., Fürsorge für jugendliche Psychopathen einschließlich Fürsorgeerziehung. 22. Villinger, Hamburg, Fürsorge für sittlich Gefährdete. 23. Gonser, Berlin-Dahlem, Trinkerfürsorge. 24. Aschaffenburg, Köln a. Rh., Psychische Hygiene des Strafvollzuges, Fürsorge für entlassene Strafgefangene, Kriminal-biologie. 25. Thode, Kiel, Die gestaffelte Fürsorge für Nervöse und seelisch Abnorme. 26. Römer, Karlsruhe, Die gesetzlichen Grundlagen der Fürsorge für Geisteskranke und Psychopathen und ihre Bedeutung in psychohygienischer und planwirtschaftlicher Hinsicht. b) Die psychische Hygiene und Prophylaxe: 27. N. N., Die psychische Hygiene der Berufswahl und die psychotechnische Berufsberatung. 28. Sommer, Gießen, Die psychische Hygiene der Arbeit und Erholung. 29. N. N., Die psychische Hygiene und die Genußgifte 30. Weygandt, Hamburg, Die psychische Hygiene der Großstadt. 31. Sommer, Gießen, Die psychische Hygiene und die Leibesübung. 32. Eliasberg, München, Die psychische Hygiene der abhängigen Arbeit. 33. N. N., Die psychische Hygiene des Sexuallebens,

Verhütung der Geschlechtskrankheiten. 34. Rüdin,

Basel, Die Bedeutung der psychiatrischen Erblichkeitsforschung für die psychische Prophylaxe. 35. Sommer, Gießen, Die Frage der Inzucht vom psychoprophylaktischen Standpunkt. Zu 34, 35 gemeinsam mit Abt. 13b. c) Die Verbreitung psychohygienischen Wissens: 36. Vogel Dresden, Die psychohygienische Aufklärung der Bevölkerung und besonders der intellektuellen Berufe. 37. Sioli, Düsseldorf, Aus- und Fortbildung der mit psychischer Hygiene beruflich befaßten Personenkreise (Pflege- und Fürsorgepersonal, Mediziner, Ärzte, Verwaltungsbeamte). 38. Ostertag, Berlin-Buch, Beiträge zur pathologischen Anatomie des Zentralnervensystems. 39. Einstein, Berlin-Buch, Beitrag zur Neuroserologie. 40. Cimbal, Altona, Psychische Hygiene und Fürsorgeerziehung. (Zu 13-40 gemeinsam mit Abt. 33. Einladung zu Abt. 21 [8], 22 [7-9], 29 [4]. Gemeinsame Sitzung mit Abt. 21 [23], 24 [10].)

Abteilung 28. Augenheilkunde. 1. Schieck, Würzburg, Retinitis albuminurica. Gemeinsam mit Abt. 19, 20, 21, 25. 2. Birch-Hirschfeld, Königsberg, Lichttherapie des Auges. 3. Meisner, Greifswald, Die Tuberkulose des Auges und ihre Behandlung. 4. Heine, Kiel. 5. Clausen, Halle. 6. Grunert, Bremen, Anatomie, Ursachen und Behandlung der Myopie. 7. Henning Rönne, Kopenhagen, Über Febris uveoparotidea. 8. Peters, Rostock, Demonstrationen über beiderseitige Lidmißbildungen am inneren Augenwinkel. 9. Derselbe, Verhornung des Epithels der Karunkelgegend. 10. Mans, Rostock, Über beiderseitigen Mikrophthalmus mit Linsenmißbildungen. 11. Thies, Dessau, Über Augenschädigungen in der chemischen Industrie. 12. Nießl von Mayendorf, Leipzig, Über die pathologischen Grundlagen der optischen Asymbolie. 13. Siegrist, Bern, Operationslose Behandlung der Cataracta senilis. 14. Dieter, Kiel, Die Bedeutung der Funktionsprüfung des intraokularen Gefäßapparates für die Genese und Indikationsstellung beim primären Glaukom (mit Demonstrationen). 15. Kümmel, Hamburg, Anatomie der frischen Netzhautablösungen. 16. Lundgaard, Kopenhagen, Thema vorbehalten.

Abteilung 29. Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde. 1. Scripture, Wien, Die Anwendung der Experimentalphonetik auf Sprachkrankheiten und Sprachfehler. 2. Runge, Hamburg, Der Labyrinthhydrops. 3. Fleischmann, Frankfurt a. M., Untersuchungen zur Therapie der Ozaena. 4. Voß, Frankfurt a. M., Epidemische Cerebrospinalmeningitis im Anschluß an Schädelbasisfrakturen. Eingeladen Abt. 21, 24, 27, 33. 5. Yama-kawa, Hamburg, Wirkung der arsenigen Säure auf das Ohrlabyrinth. 6. Specht, Kiel, Über das Vorkommen von Schilddrüsengewebe im Felsenbein. 7. Meurman, Helsingfors, Zur Anatomie des Aquaeductus cochleae. 8. Hesse, Königsberg, Blutgruppenzugehörigkeit und Pneumatisation des Warzenfortsatzes. 9. Jung, Breslau, Weitere klinische und experimentelle Erfahrungen über das Adocain. 10. Dahmann, Düsseldorf, Systematische Versuche zur Therapie der Papillomatose. 11. Pohlmann, St. Louis, Zur Entwicklungsgeschichte der Physiologie des Mittelohres. 12. Panconcelli-Calzia, Hamburg, Zeitlupenaufnahmen und Strobokinematographie von Vorgängen im Kehlkopf. 13. Beselin, Hamburg, Versuche zur internen Therapie der Ozaena. 14. Werner, Hamburg, Über den Bau der Sinnesendstellen im Labyrinth. 15. Franke, Hamburg, Untersuchungen über die Knochenleitung bei Luetikern. 16. Schatz, Hamburg, Welchen Einfluß hat das Ganglion sphenopalatinum auf die Entstehung der Ozaena. 17. Bahre, Hamburg, Über den Much'schen Adrenalinversuch. 18. Runge, Hamburg, Zur Therapie der Kehlkopfpapillomatose. 19. Heinitz, Hamburg, Das Studium

musikalischen Ausdrucks an Atembewegungskurven. 20. Hausmann, Berlin-Zehlendorf, Über ein neues Verfahren der Sauerstofferzeugung und seine Bedeutung für die ärztliche Praxis. 21. Hünermann, Düsseldorf, Über neuere Untersuchungen aus dem Gebiet der trachealen Schleimdrüsen. 22. Hirsch, Stuttgart, Über

Scharlachbazillenträger in der Nase.

Abteilung 30. Dermatologie. 1. Fülleborn, Hamburg, Über Haut und Helminthen. 2. Derselbe, Über die Wanderung der Larven von Ascaris und anderen Nematoden im Körper des Wirtes. Eingeladen Abt. 12. 3. Mayer, Hamburg, Über tropische Hautkrankheiten. 4. Mühlens, Hamburg, Über Spirochätosen. 5. Nothaas, Hamburg, Stoffwechselbefunde bei Psoriasis. Eingeladen Abt. 18. 6. Zurhelle, Bonn, Über die Berloque-Krankheit. 7. Memmesheimer, Bonn, Experimentelle Untersuchungen über fokale Infektion und deren Bedeutung für die Dermatosen. 8. Kolle, Frankfurt a. M., Über die Beziehungen von Syphilisimmunität und Frühbehandlung der Syphilis. 9. Kern, Wien, Über die Malariabehandlung der Frühlues. 10. Stümpke, Hannover, Haut- und Stoffwechselveränderungen. 11. Benedek, Leipzig, Über experimentelle Schizosaccharomykose. 12. Levy, Maastricht, Über Bucky Grenzstrahlen in der Dermatologie, eine experimentelle und klinische Studie. Eingeladen Abt. 22. 13. E. F. Müller, Hamburg, Über Haut und autonomes Nervensystem. Eingeladen Abt. 18 14. Keining, Hamburg, Über den Wirkungsmechanismus der Malariatherapie. 15. Langer, Berlin, Zur Diagnose der Harnröhren- und Blasenmißbildungen. 16. Frei, Breslau, Ulcus vulvae chronicum und "Syphilome anorectal" in ihren Beziehungen zur Lymphogranulomatosis inguinalis. 17. Pulvermacher, Berlin, Vom Konstitutionsbegriff in der Dermatologie. 18. Habermann, Hamburg, Über Lues verrucosa cutis. 19. Arzt, Wien, Liquorveränderungen bei tertiärer Schleimhautlues. 20. Kadisch, Berlin, Beiträge zur aktiven serologischen Untersuchung auf Lues, speziell nach der neuen Bruckschen Methode. 21. Derselbe, Einige experimentelle mykologische Fragen. 22. Ritter, Hamburg, Erfahrungen mit der Müllerschen Media-Metalixröhre bei ihrer Verwendung zur Oberflächentherapie. Eingeladen Abt. 22. 23. Karrenberg, Hamburg, Die norddeutsche Pilzflora; Ergebnisse eigener Untersuchungen mit Bemerkungen über die Epidemiologie der Dermatomykosen speziell in Hamburg. 24. Lustig, Meran, Sind Pyrodermien ohne strenge diätetische Behandlung heilbar? 25. Urbach, Wien, Der Zuckergehalt der Haut bei Dermatosen und unter experimentell geänderten Bedingungen beim Tiere nach Zuckerbelastung. Eingeladen Abt. 18. 26. Wichmann, Hamburg, Über celluläre Abwehrvorgänge in der Haut bei Superinfektion derselben mit Tuberkulose. (Gemeinsame Sitzung mit Abt. 21 [25]. Eingeladen zu 25 [13].)

Abteilung 31. Zahnheilkunde. 1. Sörup, Dresden. Ein künstliches Gaumensegel. 2. Faust, Hannover, Die Prognose der konservierenden Replantation. 3. Fischer, Hamburg, Die betäubende Lösung und ihr Instrumentarium, ein Verfahren zur raschen und sicheren Herstellung. 4. Reymann, Frankfurt a. M., Die infektiösen Erkrankungen der Mund- und Rachenhöhle und besonders die der Zähne und des Zahnfleisches. 5. Derselbe, Gibt es sichere objektive Anzeichen über die Folgen dieser Erkrankungen und über die Auswirkungen der entsprechenden spezialärztlichen Heilmaßnahmen? 6. Lindemann, Düsseldorf, Über Tumoren des Kiefers und Mundgebietes. 7. Bruhn, Düsseldorf, Die chirurgische Behandlung der traumatischen Progenie, als Vorarbeit für die prothetische Versorgung Schwerverletzter. 8. Derselbe, Über Heilungsstörungen und

schwere Infektionen nach Injektionen im Mundbereich. 9. Türkheim, Hamburg, Über die oligodynamische Wirkung einiger Metalle. 10. Derselbe, Über die Adhäsionskraft der Kautschukplatten. (Gemeinsame Sitzung mit Abt. 24 [10].)

Abteilung 32. Gerichtliche und soziale Medizin. 1. Mezger, Stuttgart, Die Entwicklung schießtechnischer Untersuchungen im Dienste der Justiz. 2. Peyer, Halle a. S., Über vegetabile Geheimmittel (mit Demonstrationen). 3. Bonne, Adendorf b. Lüneburg, Die somati-

schen Ursachen der Verbrechen.

Abteilung 33. Hygiene. Gemeinsame Sitzungen mit der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene und der Deutschen Hygienischen Gesellschaft. 1. Kammann, Hamburg, Hygiene und Technik der Abwasserbeseitigung mit besonderer Berücksichtigung gewerblicher Abwässer. 2. $Pr\ddot{u}\beta$, Essen-Ruhr, Korreferent zu 1. Anschließend Diskussion und kurze Mitteilungen über gewerbehygienische Originalarbeiten. 3. Schwarz, Hamburg, Ungeziefervertilgung. 4. Wilhelmi, Berlin, Gleiches Thema. 5. Bruns, Gelsenkirchen, Trinkwasserchlorierung. 6. Kohlrausch, Berlin, Methodik und Durchführung körperlicher Untersuchungen für Sportszwecke. 7. Adam, Berlin, Die Mitarbeit der Presse an der hygienischen Volksbelehrung. 8. Kayser, Berlin, Gleiches Thema. 9. Löwenstein, Wien, Spezifische Tuberkuloseprophylaxe. 10. Kikuth, Hamburg, Über die Erreger perniziöser Anämien von Mensch und Tieren (Bartonella-Gruppe) mit Lichtbildern. 11. Weisbach, Dresden, die Bedeutung des Blutbildes für die Frühdiagnose der Bleischädigung. 12. Teleky, Düsseldorf, Über Ergographie. 12a. Dr. Schulz, - - - , Gleiches 13. Teleky und Lochtkemper, Düsseldorf, Über Staubuntersuchungen in Metallschleifereien. 14. Löwenstein, Wien, Neue Wege der Diphtherieprophylaxe. (Gemeinsame Sitzung mit Abt. 21 [25]. Gemeinsame Sitzung mit Abt. 27 [13-40]. Einladung zu Abt. 29 [4].)

Abteilung 33a. Sozialhygiene. In Verbindung mit der Deutschen Sozialhygienischen Gesellschaft, Köln. 1. Kaup, München, Abgrenzung der Sozialhygiene von der übrigen Medizin. 2. Jadassohn, Breslau, Die Auswirkungen des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. 3. Ickert, Gumbinnen, Zum Reichstuberkulosegesetz. 4. Gerbis, Berlin, Frauenarbeit in der Industrie. 5. Wolff, Charlottenburg, Hat die Sterblichkeit an Krebs und Diabetes zugenommen? 6. Bornstein, Berlin, Was bedeutet Nationalhygiene? 7. Weisbach, Dresden, Organisation, Aufgaben und Ziele der Hygiene-Akademie Dresden. 8. Gottstein, Charlottenburg, Die Zukunftsaufgaben der Sozialhygiene. 9. Rott, Charlottenburg, Die Sozialhygiene im Universitätsunter-

richt.

Abteilung 34. Theoretische und experimentelle Veterinärmedizin. I. Gemeinsame Sitzung der Abt. 34 und 35. 1. Gerlach, Mödling b. Wien, Immunität bei Tuberkulose. 2. Nöller, Berlin, Seuchenhafte parasitäre Erkrankungen. 3. Boehm, Wien, Seuchenhafte Parasitenerkrankungen. 4. F. Schmid, Berlin, Die Lungenwurmseuche. II. Tierhygiene. 5. Zaribnicky, Wien, Fütterungslehre und Futterschädlichkeiten. 6. Stockklausner, Grub b. München: Fütterungsfragen in ihrer Beziehung zur Tierzucht. 7. Bolle, Rostock, Über Schädigungen bei Schweinen nach Lebertranfütterung. 8. Völker, Leipzig, Blutzuckerstudien an gesunden und kranken Tieren. 9. Gluschke, Berlin, Vergiftungen bei unseren Nutztieren und ihre forensisch-chemische Bearbeitung. 10. Richters, Berlin, Die neuesten Ergebnisse der Druseforschung und Drusebekämpfung. 11. Kallert, Hamburg, Strukturveränderungen des Muskelfleisches

bei der Konservierung. 12. Seifried, Gießen, Problem der spontanen und experimentellen Kaninchenencephalitis. 13. Kalbfleisch, Düsseldorf, Über "Spontantuberkulose" in Gefangenschaft gehaltener Affen und die Häufigkeit ihres Vorkommens. 13a. Nohlen, Düsseldorf, Gleiches Thema. 14. Wagener, Berlin, Stallhygiene. 15. Nöller, Berlin, Weidehygiene in ihren Beziehungen zur Stallhygiene mit besonderer Berücksichtigung der Vorbeugungsmaßregeln gegen die parasitären Weidekrankheiten. 16. Foth, Münster, Die Beseitigung der Tierkadaver. 17. Wagner, Bad Soden am Taunus, Experimentelle Untersuchungen über die Biologie des gemeinen Leberegels und seine Übertragung auf kleine Laboratoriumstiere. 18. Zeiβ, Moskau, Fünfjährige Erfahrungen über die Behandlung der russischen Kameltrypanosomiasis Suauru mit Bayer 205. 18a. Emelin, Uralsk, Gleiches Thema. 19. Seifried, Gießen, Über eine diphtherieähnliche Erkrankung bei Hühnern. 19a. Schaaf, Gießen, Gleiches Thema. 20. Fortner, Berlin, Neuere Ergebnisse der Anaerobenzüchtung (mit Demonstration). 21. Bahr, Kopenhagen, Beitrag zur Diskussion der Artumwandlung der Paratyphusenteritisbazillen. 22. Standfuß, Potsdam, Übergangsstämme aus der Coli-Typhus-Gruppe. 23. Knoth, Rostock, Über das Vorkommen von Fleischvergiftungsbakterien im Darminhalt notgeschlachteter Tiere.

Abteilung 35. Angewandte Veterinärmedizin. Gemeinsame Sitzung mit: a) den Mitarbeitern der Jahresberichte von Ellenberger-Schütz über Leistungen auf dem Gebiete der Veterinärmedizin, b) der Gesellschaft für Geschichte und Literatur der Veterinärmedizin, c) Abt. 34, I, 1-4. 1. Benesch, Wien, Zeitgemäße operative Geburtshilfeleistung bei Großtieren. 2. Derselbe, Zeitgemäße operative Geburtshilfeleistung bei kleinen Haustieren. 3. Poppe, Rostock, Die Bang-Infektion des Menschen. 4. Witte, Gießen, Über die Beziehungen der Bangschen Abortusbakterien zu Erkrankungen des Menschen. 5. Zaribnicky, Wien, Tierärztliche Untersuchungen über Viertelmilchproben bei verschiedenen Euterkrankheiten. 6. Schumann, Breslau, Der Wert der Schutz- und Heilimpfung bei Streptokokken-Mastitis der Rinder. 7. Ehrlich, Hannover, Über die Ausführung der tierärztlichen Milchkontrolle, insbesondere in Vorzugsmilchbeständen. 8. Rudolf, Wien, Zur Kontrolle der Konsummilch vom Standpunkte des Veterinärhygienikers. 9. Glage, Hamburg, Beobachtungen und Erfahrungen bei der tierärztlichen Milchkontrolle. 10. Wittmann, Berlin, Die klinische Bedeutung der Hämatologie. 11. J. Schmidt, Leipzig, Die infektiöse Anämie des Pferdes und ihre Beziehungen zur praktischen Veterinärpolizei. 12. Völker, Leipzig, Die Bedeutung des Insulins und der Insulinersatzmittel für die Veterinärmedizin. 13. Cohrs, Leipzig, Die gelbe Leberatrophie der Tiere (mit Lichtbildern). 14. Sprehm, Leipzig, Die wichtigsten tierischen Parasiten unserer Pelztiere. 15. Lerche, Breslau, Entstehung und Bekämpfung der Rotwurmseuche des Geflügels. 16. v. Bassewitz, Porto Alegre, Tierseuchen in Südbrasilien. 17. Binz, Berlin, Über Selektan. 18. Grawert, Frankfurt a. M., Die D-Avitaminose und ihre Bekämpfung in der Tierheilkunde (mit Film). 19. Otto Karl Schultz, Grebenstein, Experimentelle Rachitis an Schweinen (mit Film).

Öffentliche populäre Abendvorträge

finden während der Tagungswoche jeden Abend 20 Uhr im Hörsaal A der Universität statt:

Sonnabend, den 15. September:

Geh. Rat Prof. Dr. Sauerbruch, Berlin, Ein medizinisches Thema.

Sonntag, den 16. September:

Prof. Dr. Debye, Leipzig, Die Ultramikroskopie des Moleküls mit Hilfe von Röntgenstrahlen.

Montag, den 17. September:

Prof. Dr. Baron v. Uexküll, Hamburg, Welt und Umwelt.

Dienstag, den 18. September:

Geh. Rat Prof. Dr. Schloßmann, Düsseldorf, Gesundheit und Wirtschaft.

Mittwoch, den 19. September:

Prof. Dr. v. Frisch, München, Die biologische Bedeutung von Blumenfarbe und Blütenduft.

Donnerstag, den 20. September:

Geh. Rat Prof. Dr. zur Straßen, Frankfurt a. M., Bienenstaat und Menschenstaat.

Befreundete Vereine und Gesellschaften,

welche gleichzeitig mit der 90. Versammlung tagen, bezw. den Abteilungen angeschlossen sind.

Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft.

Deutsche Chemische Gesellschaft.

Deutsche Geophysikalische Gesellschaft.

Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften.

Deutsche Gesellschaft für Gewerbe-Hygiene.

Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde.

Deutsche Gesellschaft für Vererbungswissenschaft.

Deutsche Hygienische Gesellschaft.

Deutsche Lichtforschungs-Gesellschaft. Deutsche Mathematiker-Vereinigung.

Deutsche Mineralogische Gesellschaft.

Deutsche Pharmakologische Gesellschaft.

Deutsche Physikalische Gesellschaft.

Deutsche Röntgen-Gesellschaft (Gesellschaft für Röntgenkunde und Strahlenforschung).

Deutsche Sozialhygienische Gesellschaft.

Deutsche Tagung für Psychische Hygiene.

Deutsche Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz.

Deutscher und Preußischer Medizinalbeamtenverein.

Deutscher Verein zur Fürsorge für jugendliche Psychopathen E. V.

Gesellschaft Deutscher Nervenärzte.

Gesellschaft für Psychiatrische Hygiene.

Deutsche Gesellschaft für Technische Physik.

Heinrich Hertz-Gesellschaft für Physik zur Förderung des Funkwesens.

Kaiserlich-Deutsche Akademie der Naturforscher zu Halle (Kaiserlich-Leopoldinische Akademie der Naturforscher).

Kolloid-Gesellschaft.

Mitarbeiter an den Jahresberichten von Ellenberger-Schütz über Leistungen auf dem Gebiete der Veterinärmedizin.

Reichsverband Deutscher Mathematischer Gesellschaften und Vereine.

Verein der Krankenhausärzte Deutschlands E. V. Reichsverband praktischer Tierärzte.

Reichsverband der Deutschen Staatstierärzte.

Reichsverband der Deutschen Schlachthofs- und Gemeindetierärzte.

Gesellschaft für Geschichte und Literatur der Veterinärmedizin. Vereinigung der Tierärzte der bakteriologischen Institute an den Landwirtschaftskammern.

Vom 13. bis 15. September tagt die 4. Sachverständigenkonferenz des Deutschen Vereins zur Fürsorge für jugendliche Psychopathen.

Teilnehmer-Gebühren.

Der Preis der Teilnehmerkarte beträgt RM. 25.— einschließlich des Festabzeichens, der Tagungs-Drucksachen, des Führers durch Hamburg, des freien Eintritts in den Zoologischen Garten und freier Benutzung der Straßenbahn.

Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, die ihren Mitgliedsbeitrag für 1928 bezahlt haben, zahlen nur RM. 20.— und falls sie auch für 1927 den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben, nur RM. 15.—.

Auf besonderes Gesuch kann die Geschäftsführung den Preis auf RM. 10.— herabsetzen. In dem Gesuch ist glaubhaft zu machen, daß der Teilnehmer noch nicht zur Kassenpraxis zugelassener Arzt oder noch nicht fest besoldeter Lehrer ist, und/oder durch besondere Umstände zur Zahlung des vollen Beitrages nicht in der Lage ist. Die Gesuche sind bis zum 1. September 1928 an die Geschäftsstelle zu richten, später eingehende Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Für die Damen der Teilnehmer ist der Preis auf RM. 15.—, für Studierende gegen Vorlage des Studenten-Ausweises für das Sommersemester 1928 auf RM. 5.— festgesetzt.

Außerdem werden Tageskarten zum Preise von RM. 5.— ausgegeben, welche unübertragbar sind und

zum Besuch sämtlicher wissenschaftlicher Veranstaltungen des Ausgabetages berechtigen.

Ehrenkarten berechtigen im allgemeinen nur zum freien Besuch der wissenschaftlichen Veranstaltungen.

Zahlungen sind zu leisten an das Bankkonto der 90. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte bei der Vereinsbank in Hamburg oder auf das Postscheckkonto Hamburg 64411. Hierbei ist genau anzugeben, wie sich der eingezahlte Betrag zergliedert, z. B. für den Teilnehmer und seine Begleitung. Bei Zahlung durch Kassascheck ist ein Aufgeld von 50 Pfg. zu leisten.

Mitgliederbeiträge für die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte sind nicht an die Geschäftsführung, sondern an die Chemie-Treuhand G. m. b. H., Berlin SO 36, Jordanstraße 1, Postscheckkonto Berlin 73734, zu zahlen. Anmeldungen neuer Mitglieder der Gesellschaft an deren Geschäftsstelle Leipzig C 1, Gustav Adolfstraße 12.

Bei allen Veranstaltungen werden zunächst die Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte nebst ihren Angehörigen, dann erst die übrigen Teilnehmer berücksichtigt.

Die Versendung der Teilnehmerkarten erfolgt im Laufe des August.

Unterbringung.

Die Unterbringung der Teilnehmer ist dem Fremdenverkehrs-Verein, Hamburg, Neuer Jungfernstieg I, übertragen. (Postscheckkonto Hamburg 38368.) Nur frühzeitige Bestellung von Zimmern bei gleichzeitiger Arzahlung sichert ordnungsgemäße Unterkunft. Die Ausgabe der Quartierzettel erfolgt bei der Ankunft im Empfangsbüro Bieberkaffee, unmittelbar am Hauptbahnhof.

Für minderbemittelte Teilnehmer stehen im Studentenwohnheim und im Überseeheim der Hapag Quartiere für RM. 2.50 pro Nacht zur Verfügung. Bestellungen unmittelbar an den Geschäftsführer der Studentenhilfe, Diplomvolkswirt Böhler, Neue Rabenstraße 13.

Geschäftsstelle.

Die $Hauptgesch\"{a}ftsstelle$ befindet sich während lokale sind für die einzelnen Abteilungen bestimmt der Tagung im Zoologischen Garten. Verkehrs- worden.

Deutsche Vereinigung für Mikrobiologie.

13. Tagung in Bern, vom Donnerstag, den 30. Aug. bis Sonnabend, den 1. Sept. d. J.

Programm:

Donnerstag, den 30. August 1928: FRIEDEMANN, Berlin, Latente Infektionen in ihrer Bedeutung für die Epidemiologie. LEVINTHAL, Berlin, Neuere Forschungen über die Struktur der bakteriellen Antigene. Freitag, den 31. Aug. 1928: Sobernheim, Bern, Variola und Alastrim. Gildemeister, Berlin (Dahlem), Encephalitis postvaccinalis. Sonnabend, den 1. September 1928: Bieling Bad Soden a. T., Reticulo-Endothel und Immunität. Schlossberger, Frankfurt a. M., Reticulo-Endothel und Chemotherapie. — Die Anmeldung sonstiger Vorträge und Demonstrationen spätestens bis zum 1. August 1928 an den Schriftführer.